

Fachvokabulare: Terminologie-Entwicklung und Vernetzung (online, 30 Nov 23)

Online, 30.11.2023

Anmeldeschluss: 28.11.2023

Ksenia Stanicka-Brzezicka

Forum Fachvokabulare: Terminologie-Entwicklung und Vernetzung mit Referenzvokabularen (Online-Veranstaltung).

Das online stattfindende Forum richtet sich an alle, die Fragen, aber auch Erfahrungen im Bereich der Erstellung, Entwicklung und Anbindung von Fachvokabularen haben. Die Veranstaltung dient dem Austausch, der Vernetzung, der Diskussion, der Vorstellung von Use Cases sowie der Evaluation des NFDI4Culture-Teilaufgabe zur Vernetzung von Fachvokabularen mit Referenzvokabularen. Der Schwerpunkt liegt daher auf der Vernetzung von Fachvokabularen.

Vernetzung gehört heute zu den Grundvoraussetzungen von gutentwickelten Forschungsdatenangeboten. Diesem Ziel dienen u. a. integrierte Thesauri, die jedoch vor allem aufgrund der thematischen Spezifik der Projekte bzw. Forschungsfragen sowie der softwaretechnischen und methodischen Gegebenheiten häufig lokal entwickelt werden. Neue Potenziale und Verknüpfungen ergeben sich erst durch das Mapping auf Referenzvokabulare und LOD-Bereitstellung. Eine solche Vernetzung wurde in NFDI4Culture erprobt. Als „Labor“ diente der Material Culture Thesaurus (MCT), ein am Getty Art and Architecture Thesaurus orientiertes Fachvokabular für Architektur und Kunst, das vom Deutschen Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte – Bildarchiv Foto Marburg und dem Herder-Institut Marburg gemeinsam aufgebaut wurde und gepflegt wird. Hier gehen auch die Anforderungen und Schwerpunktsetzungen mehrerer Drittmittelprojekte ein.

Das Forum stellt insbesondere aktuelle Praktiken der Vokabularentwicklung, die Organisation der Arbeit mit einem oder mehreren Vokabularen, die Redaktionsregeln, die Methoden der Vokabularkontrolle bei der laufenden Bestandserschließung sowie die Richtlinien für Mapping- und Matching-Projekte vor. Es wird gefragt, wo die Grenzen der Heterogenität liegen, welche Schwierigkeiten auftreten und worauf besonders zu achten ist.

Darüber hinaus stellt das Forum weitere verwandte Projekte vor:

Das Projekt Dehio Ostmitteleuropa (<https://ome.dehio.org>) nutzt föderierte Thesauri im Rahmen seiner Erfassungsstrategie. Es berichtet über die Rollen von (Anwendungs-)Thesauri beim Aufbau einer Wissensinfrastruktur, u. a. über Standardisierung, Information Retrieval und Data Mining. Ein weiteres Thema sind die Herausforderungen, die sich im Umgang mit Mehrsprachigkeit ergeben.

Das Projekt GND für Kulturdaten (GND4C) und die GND-Pilotagentur Bauwerke zeigen auf, wie im Rahmen der Integration von Normdatensätzen zu Bauwerken auch neue Objektbezeichnungen in

die GND eingebracht werden können.

Subportal Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten (CCC) der Deutschen Digitalen Bibliothek: Der überarbeitete Datenfeldkatalog des Portals berücksichtigt die Dokumentationsanforderungen der Provenienzforschung in kolonialen Kontexten. Er sieht die Einbindung von nationalen und internationalen kontrollierten Vokabularen in LIDO (Lightweight Information Describing Objects) vor. Der Beitrag erörtert Möglichkeiten und Grenzen der Vernetzung von LOD-Vokabularen im CCC-Anwendungsprofil der Deutschen Digitalen Bibliothek.

Das Forum bietet auch die Gelegenheit, zu den Vokabular-Spezialist:innen bei NFDI4Culture Kontakt aufzunehmen.

Die Online-Veranstaltung wird von Ksenia Stanicka-Brzezicka (Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung - Institut der Leibniz-Gemeinschaft) durchgeführt.

Die Registrierung ist bis 28.11.2023 möglich unter folgendem Link: <https://events.nfdi4culture.de/e/fachvokabulare>

Gern können Sie im Vorfeld Fragen an die Organisator:innen richten, die ganz allgemein, aber auch konkret und auf die Praxis bezogen sein können. Die Kontaktdaten finden Sie im oben verlinkten Anmeldeformular.

Ablauf:

9:00–9:15 Welcome: Dietmar Popp, Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung

9:15–10:30 Impulsvorträge:

Impulsvortrag 1: Ksenia Stanicka-Brzezicka, Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung: Fachvokabulare in einer Schlüsselrolle: Auf dem Weg zur LOD-basierten Integration von heterogenen Informationssammlungen

Impulsvortrag 2: Sławomir Brzezicki, Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung Anwendungsfall: Wissensinfrastruktur DEHIO OME. Kunstdenkmäler in Ostmitteleuropa

Impulsvortrag 3: Hanna-Lena Meiners, Deutsches Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte – Bildarchiv Foto Marburg: GND4C: Integration von Bauwerksnormdaten und neue Sachschlagworte in der GND – Hürden und Besonderheiten

Impulsvortrag 4: Romy Köhler und Lisa Quade, Deutsche Digitale Bibliothek/Stiftung Preußischer Kulturbesitz Berlin: Möglichkeiten und Grenzen der Vernetzung von LIDO-Terminologie und anderen kontrollierten Vokabularen im Subportal Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten der Deutschen Digitalen Bibliothek

10:30–11:00 Fragen und Diskussion

11:00–11:30 Pause

11:30–12:30 Diskussion und Austausch

Quellennachweis:

CONF: Fachvokabulare: Terminologie-Entwicklung und Vernetzung (online, 30 Nov 23). In: ArtHist.net, 11.11.2023. Letzter Zugriff 06.04.2026. <<https://arthist.net/archive/40555>>.